



SOS Verlassene Kinder

Karitativer Verein zur Hilfe der ärmsten in der Welt;

1951, während des Koreakrieges, durch André MOTTE genannt FALISSE und Ernest LEHAIRE gegründet.
Eine, vom Finanzministerium anerkannte, G.o.E. – Rue de Tilleur 54 – B-4420 ST-NICOLAS – Belgien



UNTERSTÜTZUNG DES DREAMPROGRAMMS GEGEN AIDS IN MOZAMBIQUE

DER KONTEXT

Das Dreamprogramm (Drug Resource Enhancement against Aids and Malnutrition) ist ein Präventionsprogramm gegen Aids, welches die Gemeinschaft Sant'Egidio seit 2002 in Mosambik unterhält.

Ihre Unterstützung kommt dem Zentrum «Anna Maria Mulhai» in Beira zu Gute. Anna Maria Mulhai war eine der ersten Kranken, welche in Beira gepflegt wurden. Sie wird auch zur ersten Aktivistin ihres gleichen gegenüber, um diese zu sensibilisieren und der Übertragung der Krankheit vorzubeugen.

DIE BEGÜNSTIGTEN

Die unmittelbar Begünstigten des Projektes sind die Aidskranken der Stadt Beira im Zentrum des Landes. Seit je her ist die Aidsinzidenzrate in dieser Region durch den Hafen von Beira und dem Übergang zu den Nachbarländern

hoch. Vorrang muss den Schwächsten unter ihnen gegeben werden: den Frauen und Kindern, besonders den Schwangeren gegenüber. So bekommen die Familien eine gesunde Mutter, welche ihre Kinder aufziehen kann.

Ein zweiter Ort : die Kernfamilien der Frauen und Kinder, welche durch das Projekt DREAM getragen werden. Die Sozialgesundheitsuntersuchungen der Patienten durch die Arbeit von Pflegern (besonders durch Hausbesuche) erreichen die Kernfamilien. Hier kümmert man sich besonders um die Männer, um die Frauen zu schützen und einer weiteren Ansteckung durch Geschlechtsverkehr mit anderen Partnern vorzubeugen. Was die Männer angeht, so erhalten diese spezifische Informationen über die Risiken von Geschlechtskrankheiten bei Kursen der Gesundheitserziehung, welche alle Patienten erhalten.

UNTERSTÜTZUNG DES DREAMPROGRAMMS GEGEN AIDS



1. MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Im Rahmen des Programms DREAM, gibt es eine grundlegende Unterscheidung der Patienten, welche im Zentrum DREAM sind : die assistierten Patienten und die TARV Patienten.

Auf Grund der ungewollten Nebenwirkungen der antiretroviralen Behandlung wird diese nicht den HIV+ Patienten verabreicht. Der Beginn der antiretroviralen Behandlung wird nach den medizinischen Protokollen des DREAMprogramms (siehe Punkt 2 die retrovirale Therapie) geführt.

Die HIV+ Patienten in den DREAMzentren bekommen folgende medizinische Versorgung :

- regelmäßige medizinische Untersuchungen durch den Arzt des Zentrums;
- Blutanalysen nach dem Schema des medizinischen DREAMprotokoll;
- Behandlung der opportunistischen und anderer Infektionen;
- gegebenenfalls im Blick auf die Aufnahmekriterien : häusliche Pflege und Lebensmittelhilfe

2. ANTIRETROVIRALEN BEHANDLUNG

Die Wahl der therapeutischen Protokolle, welche DREAM ihren Patienten vorschlägt basiert auf zwei fundamentale Aspekte :

- Den Gebrauch von drei aktiven Medikamenten im Verbund (Trithérapie) ist vordergründig bei Patienten, die durch den Aidsvirus erkrankt sind.

- Der 2. Aspekt ist die einfache Verabreichung der Medikamente. Dies limitiert stark die Möglichkeiten der Auswahl. Die Einhaltung der verschriebenen Behandlungen ist ein wichtiges Anliegen der Verwaltung der Trithérapie in Afrika. Es kommt zu Fehlern bei der Einnahme der Medikamente, welche ein Auftreten resistenter Viren begünstigt. Es ist wichtig, ein pharmazeutisches Präparat zu haben, welches die 3 Medikamente in einer Tablette vereint. Einerseits vereinfacht dies die Behandlung auf die Einnahme von 2 Tabletten pro Tag, gegenüber 4 bis 6, welche europäische Patienten im Durchschnitt einnehmen.
- Allen Patienten wird regelmäßig Blut abgenommen und analysiert. Man beachtet besonders die CD4 Parameter und die Virenbelastung dank guter Laboratorien.



3. DER KAMPF GEGEN UNTERERNÄHRUNG

Im subsaharischen Afrika lebt ein Grossteil der Bevölkerung unter der Bedrohung der Armut und der Ernährungsunsicherheit. Als Programm des Gesundheitswesens möchte DREAM den Teufelskreis der HIV/Aidsansteckung, der Immundefizienz und der Unterernährung brechen. Für DREAM ist es wichtig diesen zu bekämpfen, in dem sie den Mechanismus der Unterernährung aufheben und dadurch eine gute Ernährung der gefährdeten bzw. schon von Aids/HIV betroffenen Bevölkerung gewährleistet.

Man kann folgendes beim Teufelskreis HIV/Aids, Unterernährung und anderer Infektionskrankheiten feststellen :



- HIV löst den Kreislauf aus, in dem das Immunsystem geschwächt wird ;
- Das geschwächte Abwehrsystem führt zum Aufkommen von Infektionskrankheiten, welche die Unterernährung noch verstärken ;
- Die Unterernährung führt zu einer erneuten Schwächung des Immunsystems, diese Schwächung verstärkt den Effekt der HIVinfektion ;
- Dieser Kreis beschleunigt den Beginn der Krankheit.

Auch wenn es klar ist, das eine gute Ernährung Aids nicht heilen kann, so ist sie doch eine wesentliche therapeutische Hilfe: diese unterhält und verbessert die Ernährung und den Gesundheitszustand der Menschen, die mit HIV/Aids leben, den Ausbruch der Krankheit verzögert, anderen Infektionen vorbeugen und eine bessere Lebensqualität hervorbringt.

DIE BENÖTIGTEN FINANZIELLEN MITTEL

Die antiretrovirale Behandlung eines Patienten für ein Jahr beläuft sich auf 300€. Zählt man die Unkosten der Laboranalysen und die Lebensmittelhilfen hinzu, kommt man auf 450€ pro Jahr. Für 20 Patienten im Zentrum Beira, während eines Jahres, benötigt man eine Unterstützung von 6.000€.

Besuchen Sie unsere Website:
www.sosenfantsabandonnes.be

Achtung ! Für die Erteilung der Spendenbescheinigungen brauchen wir :

Ihre Mehrwertsteuernummer (wenn es sich um eine Firma... handelt)

Ihren Vornamen und Mädchennamen, (bei weiblichen Spendern)

Bitte teilen Sie uns diese mit, damit wir unsere Listen vervollständigen können. Danke.

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 5€ - 10€ - 20€ oder €

von meinem Konto Nr.-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. BE96 0001 4228 9805 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : Vorname :

Strasse : Nummer :

Postleitzahl : Ortschaft :

Datum : Unterschrift :

